

MOLDAN renova leicht

Kalk-Zement-Renovations-Leichtputz



Produktbeschreibung

MOLDAN renova leicht ist ein Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe CSII nach EN 998-1. Er besteht aus Kalk, Zement, fraktioniertem Sand, organischem Leichtzuschlag und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. MOLDAN renova leicht ist frei von Hydrophobierungsmitteln.

Anwendung

Im Innenbereich als Unterputz oder anstrichbereiter Fertigputz auf allen gängigen Untergründen. Bestens geeignet bei Sanierung und Renovierung, bei Mischmauerwerk und unterschiedlichen Schichtdicken aufgrund des geringen E-Moduls.

Putzgrund

Auf gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteine, Zementsteine, Holzspan-Mantelsteine und Beton. Vorbehandlung mit MOLDAN ip 12 Vorspritz bzw. entsprechend ÖNORM B 3346 bzw. der letztgültigen Auflage der Verarbeitungsrichtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz.

Verarbeitung

Mit allen gängigen Putzmaschinen, sowie von Hand.

Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabort nachschneiden und so einen Untergrund für eine zusätzlich Beschichtung (Verfliesung, Spachtelung, Oberputz) herstellen.

Als anstrichbereiten Fertigputz die erste Lage aufrauen und spätestens am Folgetag die zweite Lage in Kornstärke aufbringen und verreiben.

Frischen Putz vor zu schneller Austrocknung schützen (hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung, Wind).

Standzeiten beachten!

Beschichtung

Nach Aushärtung mit allen MOLDAN Oberputzen, sowie mit Fliesen.

Als anstrichbereiter Fertigputz mit Dullinger Kalkschlämme und Kalkfarbe.

Auf bestimmten Untergründen und / oder speziellen Bedingungen kann eine vollflächige Armierung mit MOLDAN Armierungsmörtel und MOLDAN Armierungsgewebe erforderlich sein.

Lieferform

lose im Silo.

Besonders zu beachten

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Normputzdicken beachten. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Die Luft-, Material-, und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5°C liegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der EN 998-1, EN 13914, sowie die ÖNORM B3346 und die Verarbeitungsrichtlinien der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP).

Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Technische Daten

Mörtelgruppe: CS II EN 998-1

Druckfestigkeit: >2,5N/mm²

Körnung: 0-2,0 mm

Wasserbedarf: ca. 280 l pro Tonne

Ergiebigkeit:

1t ergibt ca 950 l Frischmörtel, ca. 21 kg Trockenmörtel/m² bei 20 mm Auftragsstärke. Die Werte beziehen sich auf planebene Untergründe.

Tatsächlicher Verbrauch:

25kg Trockenmörtel/m² bei 20 mm Auftragsstärke.

Brandverhalten:

A1, nicht brennbar